

13.07.2021

Projekt in Uganda geht in schnellen Schritten weiter voran. Fortsetzung vom 04.07.2021

Samuel Ssabagereka ist sehr aktiv, um alle Arbeiten schnell voran zu treiben. Ein Projekt nach dem anderen wird angegangen. Samuel sendet uns zur Dokumentation viele Bilder, so können wir an dem Baufortschritt teilhaben.

Begonnen wurde mit der Toilette, die Tiefe der Sickergrube wird hier in Uganda von der Regierung mit 70 ft gefordert, das sind ca. 21 Meter. Dort gibt es keine Hilfsmittel wie Bagger, es muss alles per Hand gegraben werden.







Um die Toiletten wird das Toilettengebäude gebaut.



Das Abgasrohr zur Ableitung der Faulgase.



Hier entsteht der Chimney, der Verbrennungsofen für die Binden der Mädchen während der Periode. Dies ist notwendig, da es viele HIV positive Menschen in Uganda gibt und diese Materialien infektiös sein könnten.



Letzter „Schliff“ für den Chimney (Schornstein)

Mittlerweile konnte mit dem Dach für die Krankenstation und die Toiletten begonnen werden. Für uns ist diese Arbeitsweise mal wieder unvorstellbar. Wir sind gespannt auf die nächsten Bilder dieser Konstruktion. In jeder Schule muss es eine Krankenstation, **Sick bay** geben, ohne dies wird keine Schule in Uganda genehmigt.



Weitere Bilder folgen.

Wir freuen uns darauf.